

Jahresbericht der HebammenZentrale Bern 2006/2007

Finanzen

Wir konnten das vergangene Vereinsjahr erfreulich positiv abschliessen, siehe Jahresrechnung. Die Abgabe der orangen Spendenaufrufe mit EZ-Schein an die betreuten Frauen hat sich bewährt. Viele Frauen/Paare sind dankbar für eine gute Hebammenbetreuung und unterstützen die HZ als Vermittlungsstelle gerne.

So haben wir im Jahr 2006/ 2007 FR. 1390.- an Spenden eingenommen.

Herzlichen Dank auch an die Mitglieder, die uns unterstützt haben!

Leider klappt die Einzahlung der Mitgliederbeiträge schlecht, im letzten Jahr mussten 15 Mitglieder gemahnt werden.

Wir budgetieren die Mitgliederbeiträge und sind auch darauf angewiesen, dass sie bezahlt werden.

Bitte bezahlt eure Mitgliederbeiträge!

Büro und Hüterinnen

Elfi Thalhammer und Karin D'Ambrosio haben die Betreuung der Homepage von Carole Lüscher übernommen. Wir wären sehr froh, wenn sich die Liste mit Tipps und Tricks von Hebammen vergrössern würde.

Mehrmals wurden wieder Frauen, die eine Hebamme brauchen via Homepage auf uns aufmerksam. Wir haben motivierte Hebammen für die Hebammenzentrale gefunden und sind dankbar für die gute Zusammenarbeit. Leider ist es auch einigen Hebammen nicht mehr möglich das Telefon zu hüten.

Elfi Thalhammer hat auf einer Karte vom Kanton Bern alle vermittelbaren Hebammen mit einem roten Punkt eingetragen. Dieses Arbeitsinstrument ist eine Erleichterung für die Hüterinnen zum Vermitteln.

Sponsoring

Im Frühling schrieben wir diverse Stellen um eine Spende an. Gewandt haben wir uns an rund 70 Adressen (Firmen, Geschäfte, Banken, Versicherungen und andere Institutionen). Es war uns bewusst, dass nicht alle direkt mit dem Thema rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett zu tun haben. Trotzdem wollten wir unsere Spendenanfrage möglichst breit streuen. Leider reagierten nur gerade zwei Firmen auf unser Schreiben: Die Firmen Weleda (Fr. 300.--) und Holle (100.--), welchen wir an dieser Stelle herzlich danken.

Überaus erfreulich waren all die privaten Spenden, die im vergangenen Berichtsjahr eingingen. Den Schlussabrechnungen an die Wöchnerinnen legten die Hebammen jeweils den Flyer mit einem Einzahlungsschein bei. Dies scheint ein wichtiges finanzielles Standbein der HZ zu sein, welches unbedingt weiterverfolgt werden sollte!

Statistik

Die Hebammenzentrale bekam in diesem Vereinsjahr 772 Telefonanrufe, im letzten Jahr waren es 828 Anrufe. Es wurde 653 Mal eine Hebamme vermittelt, was lediglich 21 Mal weniger ist als im Jahr davor. Für Kursvermittlung waren es 48 Anfragen und für Beratungs-/ Informationsgespräche wurde das Telefon 71 Mal getätigt.

Jahresziele

Planung der Finanzierung und des Druckes für die neuen Flyer.

Qualität der Vermittlungsarbeit erhalten.

Abgrenzung von persönlichen Motzereien.